



TRIPARTITE **TAK** AGGLOMERATIONSKONFERENZ  
CONFERENZA TRIPARTITA DAVART **CTA** LAS AGLOMERAZIUNS  
CONFERENZA **CTA** TRIPARTITA SUGLI AGGLOMERATI  
CONFERENCE TRIPARTITE **CTA** SUR LES AGGLOMERATIONS

Bern, 8. September 2016

## **Medienkonferenz TAK- Integrationsdialog Zusammenleben**

**Informationen „Dialogue en route“**



## Dialogue en Route - Projekt

### Projekt

«Dialogue en Route» lädt ein zum Kennenlernen der religiösen und kulturellen Vielfalt der Schweiz. Junge, geschulte «Guides» führen Klassen und andere Gruppen durch ausgewählte religiöse Stätten, Kultur- und Bildungshäuser und entlang von Wegrouuten, die als Lern- und Begegnungsorte aufgebaut sind.

Unterwegs und vor Ort kann die religiös-kulturelle Vielfalt erkundet werden, besteht Raum für Gespräche, wird Gastfreundschaft gepflegt. «Dialogue en Route» will nicht nur Erfahrungen und gegenseitige Verständigung ermöglichen, sondern die Bereitschaft zu Dialog und Offenheit in der Bevölkerung und insbesondere bei Jugendlichen generell stärken.

«Dialogue en Route» ist ein Projekt des Integrationsdialogs «Zusammenleben», einer Initiative der Tripartiten Agglomerationskonferenz (TAK). Die TAK ist die politische Plattform von Bund, Kantonen, Städten und Gemeinden für eine gemeinsame Agglomerationspolitik.

### Warum?

Die religiöse und kulturelle Pluralisierung und Individualisierung quer alle Bevölkerungsschichten stellt eine gesellschaftliche Realität dar.

Zu dieser Realität gehört auch, dass verschiedene Glaubenshaltungen und Weltanschauungen oft nebeneinander bestehen und teils wenig bis gar kein Austausch unter ihnen stattfindet. Das kann zu Missverständnis und Vorurteilen führen, zu Ausgrenzungen oder Konflikten.

Besonders davon betroffen sind junge Menschen. Für das friedliche Zusammenleben in der Zukunft ist es von gesellschaftlicher Bedeutung, dass sie als Dialogakteure gestärkt werden.

### Wer steht dahinter?

«Dialogue en Route» wird in der gemeinsamen Mitträgerschaft religiöser Verbände (Schweizerische Bischofskonferenz SBK, Schweizerischer Evangelischer Kirchenbund SEK, Föderation Islamischer Dachorganisationen der Schweiz FIDS, Schweizerischer Israelitischer Gemeindebund SIG) und in partnerschaftlicher Zusammenarbeit mit der Professur für Empirische Religionsforschung und Theorie der Interreligiösen Kommunikation der Universität Bern, dem Religionswissenschaftliches Seminar der Universität Luzern und dem Institut de sciences sociales des religions contemporaines ISSRC-ORS der Universität Lausanne durchgeführt.

Unterstützt wird das Projekt durch kantonale Lotteriefonds, die Fachstelle Rassismusbekämpfung FRB, den Integrationsförderkredit des Bundes (SEM), die Stiftung Mercator Schweiz, die Ernst Göhner Stiftung, die Paul Schiller Stiftung, Zürich und das Migros Kulturprozent.

Das Projekt steht unter dem Patronat der schweizerischen UNESCO-Kommission.

### Reiseroute

2017 wird das Projekt in den Regionen Ostschweiz und Zürich gestartet, danach in weiteren Landesteilen. 2019 wird «Dialogue en Route» landesweit realisiert sein.



## IRAS COTIS - Porträt

### IRAS COTIS - Organisation

Als nationale Dachorganisation vernetzt die Interreligiöse Arbeitsgemeinschaft der Schweiz IRAS COTIS Religionsgemeinschaften und Organisationen, die sich im interreligiösen und interkulturellen Dialog engagieren.

Vor 24 Jahren als Verein gegründet, wird IRAS COTIS heute von rund 70 institutionellen Mitgliedern getragen. Beteiligt sind Institutionen und Gemeinschaften der Aleviten, Baha'i, Buddhisten, Christen, Hindus, Juden, Muslime und Sikhs. Weitere Mitglieder stellen kantonale und regionale interreligiöse Foren und Arbeitskreise dar. IRAS COTIS kooperiert dazu mit diversen Partnern wie Integrationsfachstellen, Universitäten und Hochschulen.

### IRAS COTIS - Ziele

IRAS COTIS setzt sich auf nationaler Ebene für die Religionsfreiheit und das friedliche Zusammenleben von Menschen unterschiedlicher Religion und Weltanschauung ein. Dies geschieht durch Informationen, Bildung, Austausch sowie der Beziehungspflege von religiös und kulturell diversen Individuen, Gemeinschaften und Bevölkerungsgruppen.

### IRAS COTIS - Aktivitäten

#### Woche der Religionen

IRAS COTIS ist Initiatorin und Koordinatorin der «Woche der Religionen», die am 5.-13. November 2016 ihr 10-jähriges Jubiläum feiert. In ihren zehn Wirkungsjahren hat sich die «Woche der Religionen» als breite Dialogveranstaltung für Menschen mit unterschiedlichem religiösem und Hintergrund etabliert. Rund 150 Veranstaltungen in der ganzen Schweiz laden jährlich zu Begegnung und Dialog ein. [www.woche-der-religionen.ch](http://www.woche-der-religionen.ch)

#### Dialogue en Route

«Dialogue en Route» lädt ab Sommer 2017 ein zum Kennenlernen der religiös-kulturellen Vielfalt der Schweiz. Bedeutende religiöse Stätten und Wegrouten aus Geschichte und Gegenwart werden auf einer interaktiven Karte dargestellt. Unterwegs und vor Ort bestehen Angebote für Begegnungen, Dialog und Lernerfahrungen. Jugendliche spielen als Zielgruppe sowie als Guides eine besonders aktive Rolle. [www.dialogue-en-route.ch](http://www.dialogue-en-route.ch)

#### Vernetzung und Beratung

IRAS COTIS pflegt den Austausch mit Mitgliederorganisationen, mit Bund und Kantonen, Landeskirchen und religiöse Gemeinschaften anderen NGOs und Fachpersonen in den Bereichen Integration und Nichtdiskriminierung. Bei Anfragen von Religionsgemeinschaften und Fachstellen geben wir Auskunft oder empfehlen Ansprechpersonen. IRAS COTIS informiert zudem ein breites Publikum über aktuelle Themen, Veranstaltungen und Publikationen im Bereich von Religion, Gesellschaft und Zusammenleben. [www.iras-cotis.ch](http://www.iras-cotis.ch)

#### Interreligiöser Kalender

IRAS COTIS unterstützt den Schulverlag Éditions AGORA bei der Erarbeitung des Interreligiösen Kalenders. Neben Bildern und erklärenden Texten zu einem Jahresthema zeigt der Kalender auf Monatsrastern die wichtigen religiösen Festtage. Der Interreligiöse Kalender illustriert die religiös-kulturelle Vielfalt im Jahresverlauf und ist ein wertvolles Arbeitsinstrument für Schulen, Organisationen und Firmen. [www.ir-kalender.ch](http://www.ir-kalender.ch)

### **Fotos**

Für Fotos wenden Sie sich an [katja.joho@iras-cotis.ch](mailto:katja.joho@iras-cotis.ch) oder [giorgia.bertocchi@iras-cotis.ch](mailto:giorgia.bertocchi@iras-cotis.ch)

### **Kontakt Medienanfragen**

Präsidentin: Rifa'at Lenzin, Dr. h.c.: [rifaat.lenzin@bluewin.ch](mailto:rifaat.lenzin@bluewin.ch), 079 459 90 76

Geschäftsführung: Katja Joho: [katja.joho@iras-cotis.ch](mailto:katja.joho@iras-cotis.ch), 078 605 06 16 (ab 9. Sept. 2016)